Sparkassenakademie
Nordrhein-Westfalen

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2027

22 Sanierung / Insolvenz

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

22 Sanierung / Insolvenz **4**

Tagungen und Foren **5**

22.001 Fachtagung Sanierung 6

22.002 Fachtagung Insolvenz- und Vollstreckungsrecht 8

Fachseminare / Zertifikatsprogramme **10**

22.120 Zertifikatsprogramm Sanierung 11

Sanierung **15**

22.200 Rechtliche Rahmenbedingungen der Sanierungsbetreuung 16

22.202 Sanieren oder liquidieren - Der betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozess 18

22.206 Praxisfälle aus der Sanierungsabteilung 20

22.210 Vertragsgestaltung in der Sanierung - Formulierungshilfen und Mustertexte 22

22.231 Sicherheiten in der Sanierung: Identifizierung von Rechtsrisiken - Werthaltigkeit der Sicherheiten - Ermittlung des Ausfallrisiko 24

22.220 Professionelle Kommunikation in der Intensivbetreuung/Sanierung und Abwicklung 26

Insolvenz / Abwicklung **28**

22.302 Kreditabwicklung im Privatkundengeschäft 29

22.303 Die Sparkasse als Drittschuldnerin: Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse bearbeiten 33

22.304 Update - Pfändungssachbearbeitung und Pfändungsschutzkonto 35

22.305 Das P-Konto 37

22.320 Grundlagen der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung 39

22.321 Besonderheiten in der Immobiliar-Zwangsvollstreckungspraxis 41

22.323 Die Teilungsversteigerung nach dem ZVG 43

22.330 Grundzüge des Insolvenzrechts 45

22.335 Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung 47

22.336 Insolvenzanfechtung aus Bankensicht - Risiken minimieren 49

22.337 Unternehmensinsolvenzen professionell abwickeln 51

22.350 Rückgewähransprüche bei Kreditsicherheiten 53

22.265 SCHUFA-Praxisworkshop für die Kreditabwicklung 55

Risikokreditbearbeitung 57

22.402 Risikokreditbearbeitung - Grundlagen, Intensivbetreuung und Sanierung für Sachbearbeiter /-innen (S371) (SM3046) 58

22.415 Risikokreditbearbeitung (RKB) - Abwicklung für Sachbearbeiter/-innen: Grundlagen und weiterführende Inhalte (S373a) (SM3204) 60

22.416 Risikokreditbearbeitung - Grundlagen Risikovorsorge und Abschreibungen für Sachbearbeiter/-innen (S373b) (SM3205) 62

22.425 Risikokreditbearbeitung - Fachadministration für die Module Intensivbetreuung und Sanierung (S372a) (SM3201) 64

22.426 Risikokreditbearbeitung - Fachthemen zur Administration: Reportingfunktionen und Jahresabschluss (S372b) (SM3202) 66

22.427 Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung (S372c) (SM3203) 68

22.428 Risikokreditbearbeitung - Schwerpunkte zur Administration Allgemein und zur Administration Recht (S372d) (SM3210) 70

22.430 Erfahrungsaustausch - Risikokreditbearbeitung (RKB) 72

22.439 RKB - Risikovorsorge/Jahresabschluss für Administratoren/-innen (Fachadministration) (S374e) 74

II. MARKTFOLGE

22 Sanierung / Insolvenz

Tagungen und Foren

Fachseminare / Zertifikatsprogramme

Sanierung

Insolvenz / Abwicklung

Risikokreditbearbeitung

22 SANIERUNG / INSOLVENZ

Tagungen und Foren

Fachtagung Sanierung

Diese Veranstaltung bieten wir als regelmäßiges Update an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Sanierungsbereich.

ZIELGRUPPE

Leitende Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Sanierung, Erfahrene Sachbearbeiter/-innen aus dem Bereich Sanierung, Mitarbeiter/-innen aus der Rechtsabteilung

IHR NUTZEN

- Sie kennen aktuelle Entwicklungen im Sanierungsbereich.
- Sie vertiefen Ihre Sanierungskenntnisse.
- Sie erhalten Anregungen und Tipps für Ihre tägliche Praxis.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Wir werden das Programm und die Referenten/-innen mit einer Akademieinfo veröffentlichen.

TERMIN(E)

13.09.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

425,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Fachtagung Insolvenz- und Vollstreckungsrecht

Sie sind Expertin/Experte im Vollstreckungs- und Abwicklungsbereich und wollen Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen? Besuchen Sie unsere diesjährige Fachtagung und profitieren Sie von unseren hochwertigen Vorträgen!

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Vollstreckungs- bzw. Abwicklungsbereich

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuelle Rechtsprechung zum Insolvenz- und Vollstreckungsrecht.
- Sie aktualisieren Ihr Wissen zum Immobiliarvollstreckungsrecht.
- Sie sind informiert über weitere relevante Themen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Wir werden das Programm und die Referenten/-innen mit einer Akademieinfo veröffentlichen.

HINWEIS(E)

Tagungshotels:
Sofern Sie eine Übernachtung benötigen, können Sie ein Zimmer im direkt neben der Sparkassenakademie NRW gelegenen Hotel Hampton by Hilton buchen. Bis zum 02.11.2026 haben wir für Sie ein Zimmerkontingent gesichert. Bitte buchen Sie direkt beim Hotel, wählen Sie den Button "Sonderpreise" aus, bestätigen Sie dort die Gruppenkennnummer „93N“ und buchen Sie dann über den Button „Zimmer und Preise prüfen". Alternativ können Sie auch weiterhin beim Hotel per Telefon (0231 9479900) oder per Mail (info@hamptondortmund.de) reservieren. Zur schnelleren Abwicklung nennen Sie dabei bitte den Code "Fachtagung Titel - Gruppenkennung 93N". Weitere Kooperationshotels der Sparkassenakademie NRW finden Sie auf unserer Internetseite unter Tagungszentrum.

TERMIN(E)

01.12.2026 – 02.12.2026 |
Sparkassenakademie NRW

DAUER

1,5 Tage

PREIS

695,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

22 SANIERUNG / INSOLVENZ

Fachseminare / Zertifikatsprogramme

Zertifikatsprogramm Sanierung

Patentrezepte für die Gestaltung von Unternehmenssanierungen gibt es nicht. Jeder Fall ist einzigartig. Mitarbeiter/-innen, die diese Fälle bearbeiten, benötigen daher ein umfangreiches und aktuelles Wissen, um die jeweils passenden Lösungen zu finden und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit einer umfassenden Qualifizierung in kürzester Zeit.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Sanierung im Firmenkundengeschäft bzw. für Problemkredite zuständig sind oder für eine Tätigkeit in diesem Bereich vorbereitet werden sollen.

IHR NUTZEN

- Sie können Fehlentwicklungen bei Unternehmen frühzeitig erkennen.
- Sie können sanierungswürdige und -fähige Engagements identifizieren.
- Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen, eine Sanierungsbetreuung zu übernehmen.
- Sie sind vertraut mit den Anforderungen an Sanierungskonzepte.

VORAUSSETZUNG(EN)

Erste Erfahrungen in der Analyse von Kundenunterlagen.

Mitarbeiter/-innen aus Sparkassen sowie externe Referenten

HINWEIS(E)

Nach Abschluss des Programms haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, am **01.06.2027** eine digitale **Lernerfolgskontrolle (Test)** zu absolvieren. Bei Erfolg erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat über ihre Qualifizierung.

TERMIN(E)

2701_Nr.11 | 15.03.2027 – 01.06.2027 | Sparkassenakademie NRW

1. Block (15.03. - 16.03.2027)
2. Block (17.03. - 18.03.2027)
1. Block Online-Tag (06.04.2027)
3. Block (26.04.2027)
4. Block (27.04.2027)
5. Block (28.04.2027)
Lernerfolgskontrolle (01.06.2027)

DAUER

8 Tage

PREIS

Teilnehmerpreis 2.440,00 Euro zzgl. 150,00 Euro Prüfungsgebühr

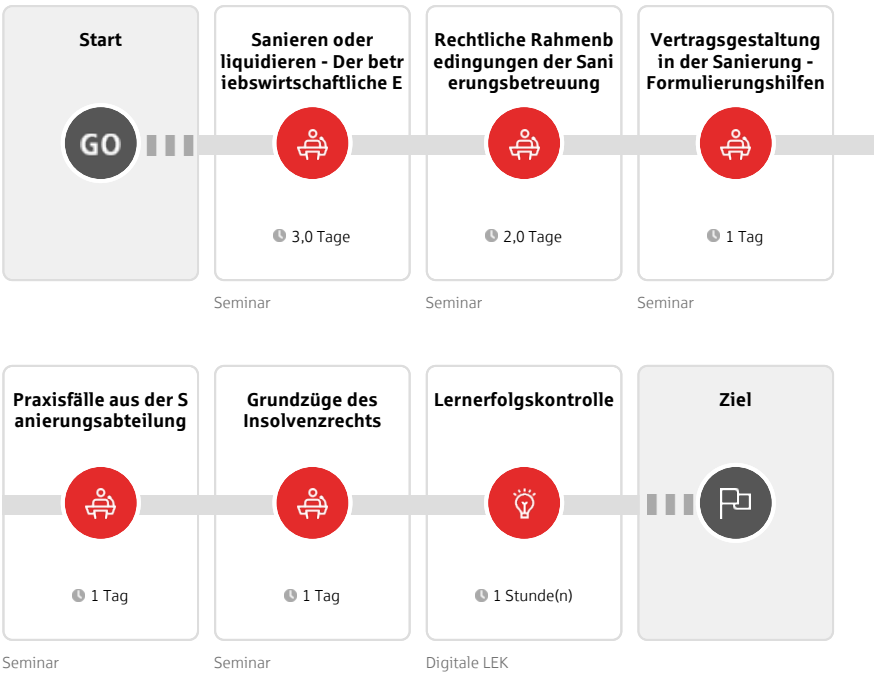
KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Ihre Lernreise: Zertifikatsprogramm Sanierung



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Sanieren oder liquidieren - Der betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozes
15.03. + 16.03.2027 Präsenz und 06.04.2027 online

- Insolvenzentwicklung in Deutschland
- Krisentypen nach IDW
- Begriffsdefinition der Sanierung
- Aktuelle Vorgaben der MaRisk
- Das rechtssichere Sanierungskonzept
- Betriebswirtschaftliche Prüfung des Konzeptes
- Betriebswirtschaftliche Chancen und Risiken der Sanierung "Das Machbare erkennen"

Rechtliche Rahmenbedingungen der Sanierungsbetreuung
17.03. + 18.03.2027 Präsenz

- Grundlagen (Alternativen einer Sanierung, Gesetzliche Grundlagen, Krise- und Krisenstadien)
- Formelle Verfahren bei Insolvenz und Sanierung
- Insolvenzgründe (IDW S 11)
- Verantwortung der gesetzlichen Vertreter zur Beurteilung von Insolvenzeröffnungsgründen (Insolvenzantragspflicht, Haftungstatbestände)
- Rechtsgrundlagen (Sanierungskredit, Standard Sanierungskonzepte, IDW S 6, BGH-Anforderungen zur Prävention vor Haftung, Überbrückungskredit)
- Gestaltungen in der Krise
- Einsatz von Covenants bei Kriseneskalation
- Poolung von Kreditsicherheiten

Vertragsgestaltung in der Sanierung
26.04.2027 Präsenz

- Überbrückungs- und Sanierungskredite
- Sicherheitenverträge/Sicherheitenpoolverträge
- Sanierungsvereinbarungen
- Tilgungsaussetzungen
- Kündigung von Geschäftsverbindungen
- Forderungsverzicht mit Besserungsvereinbarungen
- Probleme der Vorsatzanfechtung nach § 133 InsO
- Ratenzahlungs- und Vergleichsvereinbarungen
- Unechter und echter Massekredit
- Sicherheitenfreigabeerklärung
- Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung

Praxisfälle aus der Sanierungsabteilung
27.04.2027 Präsenz

Grundzüge des Insolvenzrechts
28.04.2027 Präsenz

- Einführung in das Insolvenzrecht
- Verfahrensarten
- Zulässigkeitsvoraussetzungen
- Sicherungsmaßnahmen
- Eröffnungsverfahren
- Eröffnetes Regelinsolvenzverfahren
- Das System der Forderungen
- Wirkung der Eröffnung
- Rechtsstellung des Insolvenzverwalters
- Verwertung und Verteilung

Lernerfolgskontrolle (Test)
01.06.2027 Digital

22 SANIERUNG / INSOLVENZ

Sanierung

Rechtliche Rahmenbedingungen der Sanierungsbetreuung

Für eine kompetente Betreuung von in Schwierigkeiten geratenen Unternehmen sowie für die Bearbeitung von Problemkrediten ist es wichtig, die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Unser Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse für mehr Rechtssicherheit.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Sanierung im Firmenkundengeschäft bzw. für Problemkredite zuständig sind oder auf solche Positionen vorbereitet werden sollen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die für die Sanierung relevanten Rechtsgrundlagen.
- Sie sind vertraut mit den Anforderungen an Sanierungskonzepte.
- Sie können in Krisenfällen rechtssicher handeln und Haftungsrisiken vermeiden.

IHR REFERENT

Prof. Dr. Ralf Josten

LL.M. oec.; bis August 2025 Chefsyndikus und Chief Compliance Officer; Direktor des Zentralbereichs Compliance und Recht der Kreissparkasse Köln. Rechtsanwalt (of Counsel) in der Kölner Kanzlei CBH. Veröffentlichungen zu verschiedenen Themen des Bank-, Insolvenz und Wirtschaftsrechts. Honorarprofessor der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, Bonn. Lehrbeauftragter der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

HINWEIS(E)

Dieses Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Sanierung.

TERMIN(E)

17.03.2027 – 18.03.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

705,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen

- Alternativen einer Sanierung
- Gesetzliche Grundlagen
- Krise und Krisenstadien, IDW S 6

Formelle Verfahren bei Insolvenz und Sanierung

- Regelinsolvenz
- Eigenverwaltung
- Insolvenzplanverfahren
- Schutzschirmverfahren
- Verfahren nach dem StaRUG

Insolvenzgründe (IDW S 11)

- Überschuldung
- Zahlungsunfähigkeit
- Drohende Zahlungsunfähigkeit

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter zur Beurteilung von Insolvenzeröffnungsgründen

- Insolvenzantragspflicht
- Haftungstatbestände

Rechtsgrundlagen

- Sanierungskredit
- Standard Sanierungskonzepte, IDW S 6
- BGH-Anforderungen zur Prävention vor Haftung
- Überbrückungskredit

Gestaltungen in der Krise

Einsatz von Covenants bei Kriseneskalation

- Waiver
- Forbearance
- Independant bussiness review (IBR)

Poolung von Kreditsicherheiten

Sanieren oder liquidieren - Der betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozess

Die Bearbeitung von Problemkrediten ist anspruchsvoll. Mitarbeiter/-innen benötigen ein umfangreiches Wissen, um richtige Entscheidungen im Hinblick auf Sanierung oder Liquidation zu treffen. Die erforderlichen Kenntnisse dafür erwerben Sie in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte, die erst kurze Zeit für die Sanierung im Firmenkundengeschäft bzw. Problemkredite zuständig sind oder auf die Intensivbetreuung bzw. Sanierung vorbereitet werden sollen.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben das analytische Rüstzeug für die Identifikation von sanierungswürdigen und -fähigen Engagements und kennen die Chancen und Risiken der Sanierung.
- Sie sind vertraut mit den Anforderungen an ein Sanierungsgutachten.
- Sie können die betriebswirtschaftlichen Aussichten einer Sanierung in der Insolvenz einschätzen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

RDG Köln GmbH

Mitarbeiter/-in mit langjährigen Erfahrungen als Unternehmensberater/-in und Trainer/-in

HINWEIS(E)

Dieses Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Sanierung.

Das Seminar wird an zwei Präsenztagen und einem Online-Seminartag durchgeführt.

TERMIN(E)

15.03.2027 – 16.03.2027 |
Sparkassenakademie NRW

DAUER

3 Tage
2 Präsenztage + Online-Seminartag

PREIS

1.120,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Insolvenzentwicklung in Deutschland

Krisentypen nach IDW

Begriffsdefinition der Sanierung

Aktuelle Vorgaben der MaRisk
- Normalbetreuung
- Intensivbetreuung
- Problemkreditbearbeitung

Das rechtssichere Sanierungskonzept
- Gängige Berichtstypen
- 2-stufige Vorgehensweise in der Sanierungspraxis
- Aufgaben und Aufbau des Sanierungskonzepts
- Analyse der Sanierungsfähigkeit
- Leitbild für die Zukunft
- Leistungs- und finanzwirtschaftliche Sanierungsmaßnahmen
- Planungen
- Fortführungsprognose mit Schlussbemerkung

Betriebswirtschaftliche Prüfung des Konzeptes
- Typische Schwachstellen und Fehler
- Sanierungsrelevante Einzelthemen

Betriebswirtschaftliche Chancen und Risiken der Sanierung "Das Machbare erkennen"

- Vorteile und betriebswirtschaftliche Voraussetzungen des Restrukturierungsrahmens 2021
- Betriebswirtschaftliche Aspekte der gängigen insolvenzrechtlichen Sanierungsverfahren
- Geschäftsmodell als Bewertungskriterium für die Erfolgsaussichten einer Sanierung in der Insolvenz

Praxisfälle aus der Sanierungsabteilung

Die Tätigkeit im Sanierungsbereich ist anspruchsvoll. Jede Unternehmenssanierung ist anders. Nicht immer gibt es eine Standardlösung. Hinzu kommt eine sich verändernde Rechtsprechung, die es zu berücksichtigen gilt. Profitieren Sie in diesem Seminar von den langjährigen Erfahrungen des Referenten im Sanierungsbereich sowie von seinen Fällen mit Besonderheiten und aktuellen rechtlichen Themenfeldern, die er aus seiner Praxis mitbringt.

IHR NUTZEN

- Sie profitieren von den Rechts- und Sanierungskenntnissen des erfahrenen Referenten.
- Sie aktualisieren Ihr Wissen anhand von Praxisfällen und werden sensibilisiert für spezielle Themenfelder aus dem Sanierungsbereich.
- Sie sind in der Lage rechtliche Fehler bei der Sanierung von Unternehmen zu vermeiden.

IHR REFERENT

Dr. Ralf Kemper, Sparkasse Westmünsterland

Syndikusanwalt und Abteilungsleiter Recht, Dipl.-Rechtspfleger

HINWEIS(E)

Dieses Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Sanierung.

TERMIN(E)

27.04.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Die Inhalte der Veranstaltung werden immer aktuell vom Referenten zusammengestellt und richten sich nach den zum jeweiligen Seminarzeitpunkt vorliegenden Gegebenheiten im Recht und in der Praxis.

Anhand von Fallstudien aus der Praxis diskutieren die Teilnehmer/-innen untereinander und mit dem Referenten spezielle Themenfelder aus dem Sanierungsbereich (z. B. Verlängerung eines ausgelaufenen Kontokorrentkredites in der Krise des Unternehmens). Dabei erfolgt unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und der Entwicklung des Sanierungsrechts eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Die Teilnehmer/-innen erhalten wertvolle Tipps für die tägliche Arbeit.

Vertragsgestaltung in der Sanierung - Formulierungshilfen und Mustertexte

Die formalen Ansprüche an Verträge im Rahmen der Sanierung sind hoch. Fehlerhafte Vereinbarungen können erhebliche Schäden für die Sparkasse bedeuten und müssen vermieden werden. In unserem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte für eine zweckmäßige und rechtssichere Gestaltung der wichtigsten Verträge und Formulare im Bereich Sanierung.

ZIELGRUPPE

Firmenkundenbetreuer/-innen, Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Marktfolge, Sanierung, Abwicklung und Recht

IHR NUTZEN

- Sie lernen verschiedene Vertragsformen bei Problemkrediten anhand von Beispielfällen kennen.
- Sie sind vertraut mit den Besonderheiten und Risiken der jeweiligen Verträge.
- Sie erlangen Rechtssicherheit im Umgang mit den in der Praxis üblichen Vertragstypen bei Problemkrediten und erhalten einen Überblick über die aktuelle Rechtslage.

IHR REFERENT

Mike Mehlow, Sparkasse an der Lippe

Leiter der Rechtsabteilung der Sparkasse an der Lippe. Langjährige Erfahrungen in der Abwicklung von Privat- und Firmenkundenengagements.

HINWEIS(E)

Dieses Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Sanierung.

TERMIN(E)

26.04.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Einleitung

Allgemeine Grundsätze

Sicherheitenverträge und -freigaben

Überbrückungs- und Sanierungskredite

Sicherheitenpoolverträge und Konsortial(kredit)verträge

Weitere besondere Klauseln (Financial Covenants)

Stundung/Tilgungsaussetzung/Verzicht/Vergleich/Ratenzahlung/Besserungsschein

Kündigung der Geschäftsverbindung

Echter und unechter Massekredit

Sicherheitenabgrenzungsvereinbarung

Schwerpunktmäßig werden anhand von Praxisfällen gängige Mustervereinbarungen besprochen, die Vor- und Nachteile dargestellt und Anregungen für individuelle Modifizierungen gegeben. Die Teilnehmer/-innen können vorgelegte Vertragsgestaltungen auf ihre Rechtmäßigkeit und ihre Zweckmäßigkeit hin überprüfen oder eigenständig solche erarbeiten.

Sicherheiten in der Sanierung: Identifizierung von Rechtsrisiken - Werthaltigkeit der Sicherheiten - Ermittlung des Ausfallrisiko

Die Werthaltigkeit von Sicherheiten ist in der Sanierung besonders wichtig. In dieser Veranstaltung erhalten Sie Tipps und Hinweise zu praxisrelevanten Sicherheiten und möglichen rechtlichen Problemen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Bereiche Firmenkunden Markt und Marktfolge, Mitarbeiter/-innen aus der Sanierung, der Rechtsabteilung und Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen praxisrelevante Sicherheiten.
- Sie haben einen Überblick über übliche rechtliche Probleme diverser Sicherheiten.
- Sie bekommen Erfahrungswerte vermittelt anhand derer eine Wertermittlung der Sicherheit unter Einbeziehung der rechtlichen Probleme erfolgen kann.
- Sie lernen typische Fehler und Schwachstellen der Sicherheitenverträge schnell zu erkennen.
- Sie erhalten übersichtliche und umfassende Checklisten anhand derer eine strukturierte und systematisierte Sicherheitenprüfung erfolgen kann.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen:
Hier klicken

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM1829

TERMIN(E)

siehe Hinweise

DAUER

1 Tag

PREIS

siehe Hinweise

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Professionelle Kommunikation in der Intensivbetreuung/Sanierung und Abwicklung

Die Kommunikation mit Firmen- und Gewerbekunden, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind, ist anspruchsvoll. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen das Rüstzeug und praxisnahe Strategien, um auch in herausfordernden Gesprächen erfolgreich zu agieren.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Sanierung oder Abwicklung, Firmen- und Gewerbekundenbetreuer/-innen

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie Sie die Gesprächsführung konsequent übernehmen und in unterschiedlichen Situationen behalten.
- Sie sind in der Lage unfaire Gesprächsmuster zu erkennen, außer Kraft zu setzen, situativ zu kontern und den Gesprächsverlauf wieder auf die Zielgrade "Konsens" zu bringen.
- Sie sichern Ihren Gesprächserfolg durch die professionelle Anwendung strategischer, taktischer und kommunikativer Muster.

IHR REFERENT

Jürgen Nosber, Bad Homburger Inkasso GmbH

Leiter Inkassomanagement bei der Bad Homburger Inkasso GmbH

HINWEIS(E)

Seminar mit zahlreichen Übungen

TERMIN(E)

30.11.2026 – 01.12.2026 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

685,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Möglichkeiten und Grenzen der Fragetechnik, Macht und Magie der Appelltechnik

Eigenposition stärken und drohende Konflikte strategisch bereits im Vorfeld vermeiden

Ihre Sprech- und Ausdrucksmöglichkeiten (Mimik, Gestik, Körperhaltung, Tonfall)

Positive Gesprächsatmosphäre trotz verhärteter Grenzen, deeskalieren, Standpunkt halten, Lösungen herbeiführen

Zwischen den Zeilen, Ausreden

Konfrontationen sachlich begegnen, Konflikte lösen

Motivieren, stabilisieren - den Gesprächspartner zum "Abnicken" bringen

Gesprächsfallen und -fehler erkennen, vermeiden und meistern

Schlagfertiger Umgang mit Killerphrasen und persönlichen Angriffen, Metakommunikation

Ausgangssituationen, die im Seminar behandelt werden

- Die Gesprächspartnerin/der Gesprächspartner übernimmt die Gesprächsführung
- Der Umgang mit Killerphrasen
- Die Kundin/der Kunde stellt sich dumm
- Die Kundin/der Kunde steckt den Kopf in den Sand
- Die Kundin/der Kunde wird unsachlich und droht
- Die Kundin/der Kunde führt bewusst Verwirrung herbei
- Die Kundin/der Kunde zweifelt Ihre Kompetenz an
- Die Kundin/der Kunde verweigert den verbindlichen Abschluss bzw. die verbindliche Vereinbarung

Sondersituationen: Gerichtsverhandlung, Zwangsversteigerung

22 SANIERUNG / INSOLVENZ

Insolvenz / Abwicklung

Kreditabwicklung im Privatkundengeschäft

Wie sind die Abläufe und Arbeitsschritte bei der Abwicklung notleidendender Engagements? Welche Abwicklungsstrategien sind denkbar? Wie ist die Sicherheitensituation zu beurteilen? Das zur Beantwortung dieser Fragen erforderliche Wissen erwerben Sie in unserem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Marktfolge, die Abwicklungsfälle bearbeiten

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Abläufen und Arbeitsschritten bei der Abwicklung notleidender Engagements.
- Sie erkennen rechtliche Probleme und können diese durch eine entsprechende Abwicklungsstrategie lösen.
- Sie sind in der Lage, die Werthaltigkeit der gestellten Sicherheiten zu beurteilen und kennen die Besonderheiten bei der Verwertung.

IHR REFERENT

Mike Mehlow, Sparkasse an der Lippe

Leiter der Rechtsabteilung der Sparkasse an der Lippe. Langjährige Erfahrungen in der Abwicklung von Privat- und Firmenkundenengagements.

TERMIN(E)

15.03.2027 – 16.03.2027 |
Sparkassenakademie NRW

01.09.2027 – 02.09.2027 |
Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

680,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

1. Tag

Allgemeines

- Die Abgabe aus dem Markt zur Abwicklung
- Die Prüfung der Ausgangslage
- Outsourcing/Forderungsverkauf

Das Abwicklungskonzept/Die Abwicklungsstrategie

- Mahnung/Kündigung/Titulierung
- Bewertung/Verwertung von Sicherheiten/Bildung einer EWB
- Rückzahlungsvereinbarungen/Vergleiche/Verzichte

Die Insolvenz des Kunden

- Die Auswirkung des Insolvenzantrages auf die Abwicklung
- Die Auswirkung der Eröffnung der Insolvenz
- Das Anfechtungsrecht in der Kundeninsolvenz
- Lastschriftrückgaben
- Forderungsanmeldung/Ausfallberechnung
- Weitere Handlungsmöglichkeiten in der Insolvenz und in der Restschuldbefreiungsphase

2.Tag

Besonderheiten bei Sicherheiten

- Grundschulden und Zwangssicherungshypotheken
- Das persönliche Schuldanerkenntnis
- Die Bürgschaft
- Verpfändung/Abtretung und Pfändung von Forderungen und Rechten
- Die Sicherungsübereignung

Erbrecht

- Das gesetzliche Erbrecht
- Das gewillkürte Erbrecht
- Die Erbenhaftung
- Nachlasspflegschaft/-verwaltung/-insolvenz

Verjährung

- Überblick zur Verjährung
- Einzelne Ansprüche und deren Verjährung
- Gesicherte Forderungen und Verjährung
- Titulierte Forderungen und Verjährung

Die Sparkasse als Drittschuldnerin: Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse bearbeiten

Die Anzahl der den Sparkassen zugestellten Beschlüsse und Verfügungen steigt stetig an. Die Sparkassen müssen die Vorgänge weiterhin juristisch einwandfrei innerhalb der vorgegebenen Fristen bearbeiten. Das für die Bearbeitung von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen erforderliche Wissen vermitteln wir in unserem Seminar. Einer der Schwerpunkte sind die Vorschriften zum Pfändungsschutzkonto.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Bearbeitung von zugestellten Pfändungsbeschlüssen sowie für die Kontopfändung im Rahmen der Mobiliarzwangsvollstreckung verantwortlich sind, Abwickler/-innen

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über wesentliche Rechtskenntnisse im Bereich der Forderungsvollstreckung.
- Sie sind mit der Bearbeitung und Überwachung von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen für verschiedene Kontenarten vertraut.
- Sie erhalten Informationen zu den zum 01.12.2023 eingeführten Formularen

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.

HINWEIS(E)

Das P-Konto wird nicht behandelt. Hierfür bieten wir unter der **Angebotsnummer 22.305 am 02.09.2026** einen gesonderten Seminartag an.

TERMIN(E)

16.09.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

390,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Rechtliche Grundlagen der Forderungsvollstreckung (§§ 828 ff. ZPO)

Arrestatorium und Inhibitorium

Anforderungen an einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss

Pfändung von Girokonten

Pfändung von Festgeldkonten

Pfändung von Sparkonten

Herausgabevollstreckung

Pfändung von Wertpapieren und Depot

Pfändung von Rückgewähransprüchen und Sicherheitenerlösen

Besonderheiten bei "Oder-" bzw. "Und-Konten"

Auskunftspflicht des Drittschuldners - Drittschuldnererklärung

Ruhendstellung

Vorläufiges Zahlungsverbot nach § 845 ZPO

Insolvenzverfahren

Update - Pfändungssachbearbeitung und Pfändungsschutzkonto

Die Anzahl der den Sparkassen zugestellten Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse steigt stetig an, so dass auch die damit verbundenen Aufgaben und Risiken zunehmen. Insbesondere im Bereich des P-Kontos sind einige bemerkenswerte Entscheidungen getroffen worden. Dieses Seminar vermittelt Ihnen einen Überblick über alle aktuell wichtigen Themen für eine rechtssichere Pfändungssachbearbeitung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Bearbeitung von zugestellten Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen verantwortlich sind; Mitarbeiter/-innen aus der Rechtsabteilung

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Wissen zu den Neuerungen im Bereich Drittschuldnerangelegenheiten.
- Sie sind über Auswirkungen auf die Praxis informiert.
- Sie erhalten hilfreiche Tipps für eine effiziente Pfändungssachbearbeitung.

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.

TERMIN(E)

22.04.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

390,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Überblick über die aktuelle Rechtsprechung

Auswirkungen der Rechtsprechung auf die Praxis

Besprechung von Aufsätzen aus der Fachpresse

Musterschreiben und praktische Tipps

Das P-Konto

Das Gesetz zur Fortentwicklung des Rechts des Pfändungsschutzkontos und zur Änderung von Vorschriften des Pfändungsschutzes (PKoFoG) ist seit dem 01.12.2021 in Kraft. Antworten auf Fragen zum Pfändungsschutzkonto erhalten Sie in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Bearbeitung von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen verantwortlich sind; Mitarbeiter/-innen aus der Rechtsabteilung

IHR NUTZEN

- Sie sind in allen rechtlichen Fragen zum P-Konto auf dem neuesten Stand.
- Sie erhalten praxisrelevante Tipps und Handlungsempfehlungen für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.

HINWEIS(E)

Grundlegende Aspekte der Pfändungssachbearbeitung vermitteln wir in unserem Seminar **22.303 Die Sparkasse als Drittschuldnerin: Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse bearbeiten**. **Die Veranstaltung findet am Vortag dieses Seminares statt.**

TERMIN(E)

15.09.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

390,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Pfändungsschutzkonto, P-Konto nach dem PKoFOG

Fristen

Gemeinschaftskonto

Gebot der Aufrechnung und Verrechnung

Erhöhungsbeträge und Bescheinigungen

P-Konto im Insolvenzverfahren

Grundlagen der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung

Wie ist der Ablauf bei Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen? Welche Konsequenzen und Handlungserfordernisse ergeben sich für die Sparkasse? Antworten darauf und praxisnahe Fallbeispiele bietet Ihnen dieses Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Abwicklung von Zwangsversteigerungen zuständig sind und erst seit kurzem in dem Bereich tätig sind

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den gesetzlichen Grundlagen der Immobiliar-Zwangsvollstreckung.
- Sie wissen, was bei der Abwicklung notleidender Kreditengagements in der Praxis von Bedeutung ist.
- Sie profitieren von Praxisbeispielen des Referenten.

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.

TERMIN(E)

02.11.2026 – 04.11.2026 | Sparkassenakademie NRW

01.02.2027 – 03.02.2027 | Sparkassenakademie NRW

15.11.2027 – 17.11.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

3 Tage

PREIS

985,00 €

Programm/Inhalt

Gesetzliche Grundlagen der Immobiliar- Zwangsvollstreckung

Verfahrensvorbereitung

- Grundbuchauszug, Kündigung
- Titel, Klausel
- Verfahren bis zum Versteigerungstermin
- Anordnungs- und Beitrittsantrag, Beschlagnahme
- Zwangsverwaltung
- Verfahrensbeteiligte, einstweilige Einstellung
- Verkehrswert, Ablösung

Verfahren bis zum Versteigerungstermin

- Forderungsanmeldung, Bietinteressenten

Versteigerungstermin

- Bekanntmachungsteil, Angebotsarten, geringstes Gebot
- Bietstunde, Vollmachten, Sicherheitsleistungen, Zuschlagserteilung, 5/10- und 7/10- Grenze
- Befriedigungswirkung
- Zuschlagserteilung

Erlösverteilung

- Forderungsanmeldung, Rangklassen, Verteilungstermin
- außergerichtliche Befriedigung, Löschungsvermerkung
- Liegenbelassungsvereinbarung

Aktivierung eines ersteigerten Grundstücks

Mieter/ Pächter

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Besonderheiten in der Immobiliar-Zwangsvollstreckungspraxis

Aufbauend auf dem Grundlagenseminar werden in diesem Seminar vertiefende und weiterführende Kenntnisse vermittelt. Hierzu zählen z. B. die schwierige Rechtsmaterie er Zwangsversteigerung mehrerer Grundstücke oder grundstücksgleicher Rechte. Viele Beispielfälle erleichtern das Verständnis. Des Weiteren werden aktuelle Rechtsprobleme aus dem Zwangsversteigerungsrecht aus Sicht des Sparkassenpraktikers dargestellt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die sich vertiefende Kenntnisse der Immobiliar-Zwangsvollstreckung aneignen wollen sowie Abwickler/-innen

IHR NUTZEN

- Sie werden über aktuelle Entwicklungen im Zwangsversteigerungsrecht informiert.
- Sie lernen den Versteigerungsablauf bei mehreren Grundstücken kennen.
- Sie erlangen Sicherheit bei der Anmeldung der Ansprüche und der Wahrnehmung von Versteigerungsterminen.
- Sie kennen die Risiken bei der Erlösverteilung.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: Grundlagen der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung (22.320) oder vergleichbarer Kenntnisstand

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Dr. Ralf Kemper, Sparkasse Westmünsterland
  Syndikusanwalt und Abteilungsleiter Recht, Dipl.-Rechtspfleger
- Joachim Jünke
  Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.

TERMIN(E)

23.11.2026 – 24.11.2026 | Sparkassenakademie NRW

08.12.2027 – 09.12.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

685,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

1. Tag - Dr. Ralf Kemper

Versteigerung mehrerer Grundstücke

Der Rückgewähranspruch in der Zwangsversteigerung

Der gesetzliche Löschungsanspruch in der Zwangsversteigerung

Schutzmöglichkeit bei Nichtzahlung des Gebots; die gerichtliche Verwaltung gemäß § 94 ZVG

Aktuelles

2. Tag - Joachim Jünke

Entscheidung über den Zuschlag

Verteilung des Erlöses

Abweichende Versteigerungsbedingungen

Ablösung des betreibenden Gläubigers

Anmeldung von Mietern und Pächtern

Zuzahlungsbeträge

Die Teilungsversteigerung nach dem ZVG

Durch die wachsende Zahl von Ehescheidungen und die "Generation der Erben" nehmen Teilungsversteigerungen leider immer mehr zu. Als Grundschuldgläubiger sind Sparkassen von diesem Verfahren in einem nicht zu unterschätzenden rechtlichen und wirtschaftlichen Umfang betroffen. Alle Informationen und Besonderheiten erfahren Sie in unserem Seminar.

ZIELGRUPPE

Für die Immobiliarzwangsvollstreckung zuständige Abteilungsleiterinnen und -leiter sowie qualifizierte Mitarbeiter/-innen mit mehrjähriger Zwangsvollstreckungserfahrung

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Besonderheiten der Teilungsversteigerung.
- Sie kennen die rechtliche Position Ihrer Sparkasse und können diese gegenüber Ihren Kunden vertreten.
- Sie wissen, wie Sie Ihre Ansprüche bei der Geltendmachung von Forderungen realisieren können.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Seminar: Grundlagen der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung in der Praxis (22.320)
- Mehrjährige Praxiserfahrungen im Bereich Verwertung von Immobilien

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.

TERMIN(E)

15.03.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

390,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Eigentumsverhältnisse

Antragsrechte (auch des Pfändungsgläubigers)

Pfändung des Auseinandersetzungsanspruchs

Auswirkung des Aufhebungsverbots nach § 1010 BGB

Zustimmung des Ehegatten

Einstweilige Einstellung und Vollstreckungsschutz

Geringstes Gebot

Abweichende Versteigerungsbedingungen

Erlösverteilung an Gläubiger und Eigentümer

Behandlung von Rückgewähr- und Löschungsansprüchen

Grundzüge des Insolvenzrechts

Das Insolvenzrecht wird insbesondere vor dem Hintergrund von Corona und den aktuellen Krisen weiter an Bedeutung gewinnen und die Anzahl der Insolvenzen über kurz oder lang mit großer Wahrscheinlichkeit steigen. Ein Grundverständnis des Insolvenzrechts ist somit unverzichtbar, um sicher agieren zu können und Fehler vor und in der Insolvenz zu vermeiden. Dieses Seminar vermittelt Ihnen das erforderliche Wissen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Sanierung, Recht und Abwicklung, die grundlegende Kenntnisse zum Insolvenzrecht erlangen möchten

IHR NUTZEN

- Sie haben ein Grundverständnis vom Insolvenzrecht und der Tätigkeit des Insolvenzverwalters.
- Sie können allgemeine Fragen rund um das Thema Insolvenz besser beantworten.
- Sie vermeiden Fehler bei der Bearbeitung/Abwicklung von Kreditfällen.

IHR REFERENT

Andre Kremer, Mönig Wirtschaftskanzlei

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Mönig Wirtschaftskanzlei Rechtsanwälte, Experte zum Thema Insolvenzanfechtung, mehrjährige Tätigkeit als Referent im Rahmen der Fachtagung Insolvenz und Vollstreckungsrecht

HINWEIS(E)

Dieses Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Sanierung.

TERMIN(E)

28.04.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Einführung in das Insolvenzrecht

Verfahrensarten

Zulässigkeitsvoraussetzungen

Sicherungsmaßnahmen

Eröffnungsverfahren

Eröffnetes Regelinsolvenzverfahren

Das System der Forderungen

Wirkung der Eröffnung

Rechtsstellung des Insolvenzverwalters

Verwertung und Verteilung

Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung

Für natürliche Personen sieht das Insolvenzrecht zwei Verfahrensformen vor; die Verbraucherinsolvenz und die Restschuldbefreiung. Wie ist der Ablauf dieser Verfahren? Welche Besonderheiten sind zu berücksichtigen? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in unserem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Rechtsabteilung, dem Kreditsekretariat sowie der Marktfolge Aktivgeschäft, die Engagements von wirtschaftlich unselbstständigen Schuldnern abwickeln und verwerten

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Ablauf des Verbraucherinsolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahrens.
- Sie werden mit den Besonderheiten des Verfahrens sowohl aus Sicht der Sparkasse als auch aus Sicht des Gerichts vertraut gemacht.
- Sie sind über die derzeitige Gesetzeslage und geplante Änderungen informiert.

IHR REFERENT

Mike Mehlow, Sparkasse an der Lippe

Leiter der Rechtsabteilung der Sparkasse an der Lippe. Langjährige Erfahrungen in der Abwicklung von Privat- und Firmenkundenengagements.

TERMIN(E)

15.04.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

390,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Verbraucherinsolvenzverfahren: Überblick

Abschluss des gerichtlichen Verbraucherinsolvenzverfahrens

- Schlussbericht und Prüfung durch das Gericht
- Schlusstermin: Verteilungsverzeichnis und Versagung der Restschuldbefreiung

Restschuldbefreiung

- Beendigung des Verfahrens (Einstellung/Aufhebung)

Geplante Gesetzesänderungen: Ausblick

Die Folgen der Insolvenzeröffnung

- Das Girokonto
- Der Darlehensvertrag, der Leasingvertrag und der Avalkreditvertrag
- Lastschriften in der Insolvenz des Schuldners

Das Anfechtungsrecht in der Verbraucherinsolvenz

- Kongruente und Inkonkruente Deckung (§ 130 InsO und § 131 InsO)
- Andere Anfechtungstagbestände (§ 135 InsO und § 133 InsO)
- Das Bargeschäft (§ 142 InsO)
- Besonderheiten in der Verbraucherinsolvenz

Die Sicherheitenverwertung

- Aussonderung (§ 47 InsO)
- Absonderung (§ 50 InsO)
- Berechnung des Kostenbeitrags (§ 171 InsO)
- Abgesonderte Befriedigung aus unbeweglichen Gegenständen § 49 InsO sowie die Insolvenzverwalter-ZV nach den §§ 172 ff. ZVG

Die Anmeldung zur Tabelle

- Klage gegen einen Widerspruch des Schuldners (§ 184 InsO)
- Berücksichtung absonderungsberechtigter Gläubiger (§ 190 InsO)
- Berücksichtigung aufschiebend bedingter Forderungen (§ 191 InsO), Avale

Praxisfälle zu den Themen

Insolvenzanfechtung aus Bankensicht - Risiken minimieren

Sparkassen sehen sich vermehrt mit Insolvenzen ihrer Firmenkunden konfrontiert. Damit steigt auch die Gefahr der Insolvenzanfechtung, dem effektivsten Mittel der Insolvenzverwalter/-in zur Anreicherung der Masse. Mit zeitlicher Nähe der Rechtshandlungen einer Schuldnerin und eines Schuldners zum Insolvenzantrag steigt das Risiko, dass Handlungen rückgängig gemacht werden müssen. Wie das Anfechtungsrisiko bereits im Vorfeld vermieden bzw. minimiert werden kann und welche Abwehrmaßnahmen bei Anfechtung ergriffen werden können, erfahren Sie in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Recht, Sanierung und Abwicklung

IHR NUTZEN

- Sie lernen anhand von Praxisfällen, Ihre Strategien und Handlungen bei Zahlungsrückständen zu optimieren.
- Sie sind vertraut mit Anfechtungsrisiken und in der Lage, diese im Vorfeld zu vermeiden bzw. zu minimieren.
- Sie kennen die aktuelle Rechtsprechung zur Insolvenzanfechtung und Maßnahmen, um Anfechtungsansprüche der Insolvenzverwalter/-in abzuwehren.

IHR REFERENT

Andre Kremer, Mönig Wirtschaftskanzlei

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Mönig Wirtschaftskanzlei Rechtsanwälte, Experte zum Thema Insolvenzanfechtung, mehrjährige Tätigkeit als Referent im Rahmen der Fachtagung Insolvenz und Vollstreckungsrecht

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Die einzelnen Anfechtungstatbestände

- Welche Anfechtungstatbestände gibt es?
- Welche Tatbestände sind für Kreditinstitute von Bedeutung?

Anfechtbarkeit von (Nach-)Besicherungen

- Bestellung von Sicherheiten durch den Schuldner
- Drittsicherheiten
- Sanierungskredite

Anfechtungsrisiken im Zahlungsverkehr

- Kontokorrentverrechnungen
- Zahlungsmittler

Vorsatzanfechtung

- Kenntnis Zahlungsunfähigkeit
- Reichweite des § 133 InsO
- Bargeschäft

Unternehmensinsolvenzen professionell abwickeln

Wie ist der Ablauf eines Unternehmensinsolvenzverfahrens? Welche Konsequenzen und Handlungserfordernisse ergeben sich für die Sparkasse? Wie erfolgt die Abwicklung des Engagements?

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus Abwicklungsabteilungen

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Ablauf, die handelnden Personen und die Besonderheiten von Unternehmensinsolvenzverfahren.
- Sie lernen anhand von Praxisfällen Ihre Strategien und Handlungen zu optimieren und auf Begehren des Insolvenzverwalters zu reagieren.
- Sie sind in der Lage, die Risiken der Sparkasse zu minimieren und verbleibende Chancen in der Insolvenz zu nutzen.

IHR REFERENT

Mike Mehlow, Sparkasse an der Lippe

Leiter der Rechtsabteilung der Sparkasse an der Lippe. Langjährige Erfahrungen in der Abwicklung von Privat- und Firmenkundenengagements.

TERMIN(E)

19.10.2027 – 20.10.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

680,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

1. Tag

Das Insolvenzeröffnungsverfahren
- Verfahrensablauf
- Beteiligte des Verfahrens
- Das Ende des Insolvenzeröffnungsverfahrens

Das Insolvenzverfahren

- Ziele des Verfahrens
- Wirkungen der Eröffnung

Die Auswirkungen auf das Kreditgeschäft

- Girokonto und KK
- Darlehen, Leasing und Avalkredit

Gläubigerrechte in der Insolvenz

- Arten der Gläubiger
- Gläubigerausschuss und Gläubigerversammlung

2. Tag

Das Insolvenzanfechtungsrecht
- Einführung
- Einzelne Anfechtungstatbestände
- Aktuelle Rechtsprechung und Fälle

Die Kreditsicherheiten in der Insolvenz

- Aussonderung und Absonderung
- Die Pauschalen nach § 171 InsO
- Verwertung von Sicherheiten
- Grundpfandrechte in der Insolvenz

Insolvenztabelle und Quote und Ende der Insolvenz

- Forderungsanmeldung und Verteilungsverfahren
- Das Ende der Insolvenz
- Praxisfall

Besondere Insolvenzverfahren

Rückgewähransprüche bei Kreditsicherheiten

Im Fokus dieser Veranstaltung stehen die Anwendung der Abtretung von Rückgewähransprüchen zur Besicherung der eigenen Forderungen sowie die Geltendmachung von abgetretenen Rückgewähransprüchen bei der Verfolgung notleidender Forderungen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Abteilung Abwicklung

IHR NUTZEN

- Sie sind mit den Regelungen der Rückgewähransprüche bei Kreditsicherheiten vertraut.
- Sie wissen, was Sie bei der Vollstreckung beachten müssen.
- Durch praktische Übungen erlangen Sie Anwendungssicherheit für Ihre Tätigkeit.

VORAUSSETZUNG(EN)

Praktische Erfahrungen im Kreditgeschäft

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.

TERMIN(E)

16.03.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

390,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Rückgewähransprüche bei Kreditsicherheiten

- Abtretung des Rückgewähranspruchs als Kreditsicherheit
- Zustimmungsvorbehalt
- Pfändung des Rückgewähranspruchs
- Erfüllung bei Sicherheitenverwertung
- Beachtung bei der Vollstreckung

Praktische Übungsfälle

SCHUFA-Praxisworkshop für die Kreditabwicklung

In diesem Praxisworkshop vermitteln wir SCHUFA-Fachwissen im Bereich der Meldungen von notleidenden Forderungen (Abwicklungsdaten). Von der Verwendung der SCHUFA in OSPlus (Anfragen, Meldungen, Nachmeldungen) über die rechtlichen Meldevoraussetzungen bis hin zur technischen Verarbeitung aus dem Subsystem vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen für Ihre tägliche Praxis. Sie lernen Alternativen zur Adressermittlung von Schuldnern über die SCHUFA kennen und erfahren, wie Verbraucher Einblick in ihre Daten bei der SCHUFA nehmen können.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Abwicklung oder Recht

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit der Verwendung der SCHUFA in OSPlus.
- Sie kennen Alternativen zur Adressermittlung von Schuldnern.
- Sie wissen, wie Verbraucher Einblick in ihre Daten nehmen können.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen:
Hier klicken

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM18116

TERMIN(E)

siehe Hinweise

DAUER

1 Tag

PREIS

siehe Hinweise

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

22 SANIERUNG / INSOLVENZ

Risikokreditbearbeitung

Risikokreditbearbeitung - Grundlagen, Intensivbetreuung und Sanierung für Sachbearbeiter /-innen (S371) (SM3046)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zu RKB und Wissenswertes zu den Fachmodulen RBK-Intensivbetreuung und RKB-Sanierung in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die im Markt oder der Marktfolge Sachbearbeitertätigkeiten im Bereich der Risikofrüherkennung, Intensivbetreuung und/oder Sanierung wahrnehmen (insbesondere neue Mitarbeiter/-innnen aber auch Mitarbeiter/-innen, die eine Auffrischung ihrer Kenntnisse benötigen), Fachadministratoren

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Grundlagen der Bedienung der Anwendung Risikokreditbearbeitung (RKB) und der Fachmodule "RKB-Intensivbetreuung" und "RKB-Sanierung".
- Sie kennen den Workflow- bzw. die Vorgangssteuerung gemäß der jeweiligen PPS-Prozesse.
- Sie sind in der Lage das jeweilige Fachmodul für die tägliche Sachbearbeitung zu nutzen.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an.
Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie
Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: Hier klicken

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3046

TERMIN(E)

siehe Hinweise

DAUER

2 Tage

PREIS

siehe Hinweise

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung (RKB) - Abwicklung für Sachbearbeiter/-innen: Grundlagen und weiterführende Inhalte (S373a) (SM3204)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zu den Fachmodulen Recht, Zwangsversteigerung und Abwicklungskonzept in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Rechtsabteilung, der Kreditsachbearbeitung oder der Marktfolge. Insbesondere Neueinsteiger in der Anwendung, aber auch Mitarbeiter/-innen, die eine Auffrischung oder Vertiefung ihrer Kenntnisse benötigen, Administratoren, Revisoren

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Grundlagen in der Bedienung der Fachmodule RKB Recht, RKB Zwangsversteigerung und RKB Abwicklungskonzept.
- Sie sind in der Lage, mit der Anwendung RKB produktiv zu arbeiten und diese möglichst effizeien und umfassend zu nutzen.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an.
Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie
Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: Hier klicken

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3204

TERMIN(E)

siehe Hinweise

DAUER

3 Tage

PREIS

siehe Hinweise

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung - Grundlagen Risikovorsorge und Abschreibungen für Sachbearbeiter/-innen (S373b) (SM3205)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zu dem Fachmodul Recht Risikovorsorge in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die in den Bereichen Risikovorsorge und/oder Jahresabschluss tätig sind (insbesondere Neueinsteiger in der Anwendung) bzw. Mitarbeiter/-innen, die eine Auffrischung oder Vertiefung ihrer Kenntnisse benötigen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Grundlagen in der Bedienung des Fachmoduls RKB Recht Risikovorsorge (inkl. sämtlicher Abschreibungsmöglichkeiten in RKB)
- Sie kennen die Tätigkeiten, die zum Jahresabschluss notwendig sind.
- Sie sind in die Lage als Sachbearbeiter, mit der Anwendung RKB produktiv zu arbeiten.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: Hier klicken

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3205

TERMIN(E)

siehe Hinweise

DAUER

1 Tag

PREIS

siehe Hinweise

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung - Fachadministration für die Module Intensivbetreuung und Sanierung (S372a) (SM3201)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zur Administration für die Fachmodule Intensivbetreuung und Sanierung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, deren Aufgabe die Fachadministration der Module Intensivbetreuung und Sanierung ist (als Neueinsteiger oder zur Auffrischung ihrer Kenntnisse). Zur Unterstüzung der internen Kommunikation wird dieses Seminar auch für die Sachbearbeiter/-innen im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung empfohlen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen in der Administration für die Fachmodule RKB-Intensivbetreuung und RKB-Sanierung.
- Sie sind vertraut mit den Einstellungen der jeweiligen Schnittstellen.
- Sie sind in der Lage die Fachmodule RKB-Intensivbetreuung und RKB-Sanierung zu administrieren.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an.
Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie
Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: Hier klicken

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3201

TERMIN(E)

siehe Hinweise

DAUER

2 Tage

PREIS

siehe Hinweise

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung - Fachthemen zur Administration: Reportingfunktionen und Jahresabschluss (S372b) (SM3202)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zur Administration von Reportingfunktionen und Jahresabschluss in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die administrative Aufgaben sowohl im Bereich Recht als auch im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung wahrnehmen (als Neueinsteiger oder zur Auffrischung ihrer Kenntnisse)

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen der Administration für die nachstehenden Themen in RKB.
- Sie sind in der Lage, diese Bereiche zu administrieren.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

IHRE REFERENTIN

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: Hier klicken

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3202

TERMIN(E)

siehe Hinweise

DAUER

1 Tag

PREIS

siehe Hinweise

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung (S372c) (SM3203)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zur Administration der Funktionen zur Formularbearbeitung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die administrative Aufgaben sowohl im Bereich Recht als auch im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung wahrnehmen (als Neueinsteiger oder zur Auffrischung ihrer Kenntnisse)

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen der Administration für die nachstehenden Themen in RKB.
- Sie sind in der Lage, diese Bereiche zu administrieren.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

IHRE REFERENTIN

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: Hier klicken

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3203

TERMIN(E)

siehe Hinweise

DAUER

1 Tag

PREIS

siehe Hinweise

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung - Schwerpunkte zur Administration Allgemein und zur Administration Recht (S372d) (SM3210)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zur Administration Allgemein und zur Administration Recht.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die administrative Aufgaben im Bereich RKB Recht wahrnehmen (als Neueinsteiger oder zur Auffrischung/Erweiterung von Kenntnissen)

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen der Administration Allgemein und der Administration Recht.
- Sie sind in der Lage, Schwerpunkte in diesen Bereichen zu administrieren.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: Hier klicken

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3210

TERMIN(E)

siehe Hinweise

DAUER

2 Tage

PREIS

siehe Hinweise

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Erfahrungsaustausch - Risikokreditbearbeitung (RKB)

Die Risikokreditbearbeitung ist in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. In dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Anwenderinnen und Anwendern sowie Expertinnen und Experten auszutauschen und Fragestellungen aus der Praxis zu klären.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Risikokreditbearbeitung zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie können Ihre Fragen aus der Praxis im Vorfeld einreichen und dadurch aktiv den Inhalt der Veranstaltung gestalten.
- Sie profitieren vom Austausch untereinander und vom Vergleich der eigenen Vorgehensweise mit der anderer Häuser.
- Sie kennen Lösungsansätze.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Simone Hornoff, Sparkassenverband Baden-Württemberg

Jens de Wall, Aryza GmbH

Hans-Jürgen Huth, Finanz Informatik

Luca Schneider, Finanz Informatik

Dieter Schöps, Aryza GmbH

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

1 Tag

PREIS

425,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

RKB Berichte

Neuerungen zu den Releases in 2026

RKB-Versionswechsel/Oberflächenwechsel in 2026

Fragestellungen aus der Praxis

RKB - Risikovorsorge/Jahresabschluss für Administratoren/-innen (Fachadministration) (S374e)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie in diesem Webinar mehr zum Thema Risikovorsorge/Jahresabschluss

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Kreditsachbearbeitung/Marktfolge/Recht, die mit den zusammenfassenden Tätigkeiten zur Risikovorsorge betraut sind. Insbesondere Neueinsteiger/-innnen diesem Bereich der Anwendung sowie Mitarbeiter/-innen, die eine Auffrischung oder Vertiefung ihrer Kenntnisse benötigen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die grundsätzliche Vorgehensweise der RKB Risikovorsorge (Beschlussfassung/Fehlerbehandlung).
- Sie wissen, wie die unterschiedlichen EWB-Schlüssel wirken und können Sonderfälle wie manuelle EWB, anteilige EWB, EWB im Zusammenhang mit Fremdmitteln interpretieren.
- Sie sind vertraut mit sämtlichen Abschreibungsmöglichkeiten der Anwendung.

IHR REFERENT

Olaf Göttert, Aryza GmbH

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

4 Stunden

PREIS

260,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE

Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Abläufe der EWB

Abhängigkeiten im Rahmen der zeitlichen Abfolge

Abhängigkeiten zu Meldewesen, AnaCredit und FinRep.

Zu beachtende Regeln in Zusammenhang mit dem letzten Buchungstag abhängig vom Wochentag/Feiertag

Bereitstellung der Daten

Jahresabschluss

- Varianten der EWB Berechnung
- Zinsbuchungen
- Barwertige EWB
- Workflow
- Jahresabschlussbuchungen
- Abschreibungen
- Fehler-/Hinweislisten
- HK-Endsummenblatt/Umsetzungsvorschlagsliste

DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.

Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw

Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw

Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw

Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw

TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital hinzugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw

Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw

MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

· Nachhaltigkeit,
· Digitalisierung und
· Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER

Christian Overhage
Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717
christian.
overhage@mittelstandscampus-
nrw.de

Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation